

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **6 (1920)**

Heft 17

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Krankenkasse

des kath. Lehrervereins der Schweiz.

Kommissionsitzung: 11. April 1920. Alle Mitglieder sind anwesend.

1. Der rege Verkehr des Kassiers mit dem „Schweiz. Bundesamt“ passiert Revue vor der Kommission. Der Schriftenwechsel erfolgt immer prompt. Der „Kassenausweis pro 1919“ stellt wieder einen begrüßenswerten Bundesbeitrag in Aussicht; vielleicht ist auch noch ein kleiner nachträglicher Zuschuß für die Folgen der Grippe zu erwarten.

2. Das erste Vierteljahr 1920 zeigt so viele Krankheitsfälle wie das ganze Jahr 1919 insgesamt. Die Grippe hat's getan! Den Berichterstatter wunderis nur, daß angeichts solch enormer Leistungen — wie viele Dankschreiben sind uns nur im 1. Quartal 1920 zugegangen! — die Herren Kollegen nicht aus allen Gauen in hellen Scharen in unsere Kasse zuströmen!

3. Eine neue Krankenkontrolle ermöglicht einen übersichtlichen Ueberblick über alle Leistungen der Kasse.

4. Der Bericht der Rechnungs Kommission wird beraten; über eine Anregung soll der verehrte Hr. Versicherungstechniker befragt werden.

5. Die Statuten des „Konfordsats schweizerischer Krankenkassenverbände“ werden durchberaten und unsererseits keine Einwände erhoben. Dieser große Verband umfaßt nun beinahe alle Krankenkassen.

6. Einige andere Traktanden sind interner Natur.

Schulnachrichten.

Uri. Der Landrat hat in seiner Sitzung vom 6. und 7. April das Lehrerbefoldungsgesetz durchberaten und zur Empfehlung an die

Landsgemeinde vom 2. Mai angenommen. Diesem Beschlusse war eine lebhafte Diskussion vorausgegangen, an der sich nicht weniger als 19 Redner beteiligten. Wir wiederholen hier die wichtigsten Bestimmungen der Vorlage.

Die jährliche Mindestbefoldung der Lehrerschaft beträgt: 1. für weltliche Lehrer bei 30-wöchentlicher Schulzeit 3000 Fr. und bei 40 Wochen 3600 Fr.; 2. für weltliche Lehrerinnen 2400 Fr. bezw. 2700; 3. für geistliche Lehrer 1000 bezw. 1200 Fr. Zulage zur geistlichen Pründe; 4. für männliche Lehrkräfte aus Kongregationen und Ordensgesellschaften 2000 und für weibliche 1000 Fr., Abkommen vorbehalten.

Die unter 1. und 2. genannten Lehrkräfte erhalten außer der durch die Gemeinde festgesetzten Befoldung eine Dienstalterszulage bis 1000 Fr. im Maximum, beginnend mit dem sechsten im Kanton zurückgelegten Dienstjahr, mit jährlicher Steigerung um 100 Fr.

An die Mindestbefoldung und die Dienstalterszulage und an die vom Landrat festzusetzende Minimalzahlung für die Lehrkräfte der obligatorischen Fortbildungsschule leistet der Kanton einen Staatsbeitrag von 50%. — Die Lehrerschaft ist gegen Krankheit zu versichern.

Lehrerzimmer.

Der heutigen Nr. ist ein Aufruf unserer Krankenkasse beige druckt. Wir empfehlen denselben dem Studium unserer Leser. Der untere Teil „Aufnahmesuch“ kann herausgeschnitten und als Anmeldeformular benutzt werden. Die Kasse, die speziell im Grippejahr 1918 und in der Epidemie anfangs 1920 so ungemein wohlthätig wirkte, verdient den Beitritt unserer Freunde!

Verschiedene bereits gesetzte Schulnachrichten mußten verschoben werden.

„Jugendtraum“

(Jugend-Lieder-Album)

31 Lieder für kleine und große Kinder, ein- und mehrstimmig, mit Klavierbegleitung nur Fr. 3.—
Buchhandlung Th. Pfammatter, Sarnen

MEYERS

Idealbuchhaltung

Neu! Jugendausgabe Neu!

..... 60 bis 64. Tausend

Leitfaden I. Stufe, für Schüler und Schülerinnen, gedacht für die allerersten Anfänger in der Buchführung, Schülerhefte Fr. —.50.

Leitfaden II. Stufe, für Lehrlinge und Lehtöchter, in einfachen Formen aufbauend mit Inventar, Gewinn- und Verlustrechnung, Fr. 2.20, Schülerhefte Fr. 1.50.

Leitfaden III. Stufe, für Arbeiter und Arbeiterinnen, drei- und vierkontige, doppelte Buchhaltung mit neuer Inventarform, Bilanz- und Kontokorrentbuch usw., Fr. 2.20, Schülerhefte Fr. 1.50.

Die Buchungsbeispiele sind ganz aus dem praktischen Leben geschöpft und dem persönlichen Interessenkreis der Jugend auf den verschiedenen Stufen angepasst.

Man verlange zur Ansicht! P 1410 A (122)

Verlag Edward Erwin Meyer, Aarau.

Geschäftliche Merktafel

für die Abonnenten u. Leser der „Schweizer-Schule“

Damen-Konfektion

M. SCHMID-FISCHER

Kapellgasse 5 LUZERN Furrengasse 6

Mäntel — Kostüme — Roben

Blousen — Jupes — Morgenkleider

Prima Qualitäten

Reelle Preise

Freies kath. Lehrerseminar in Zug.

Die Aufnahmsprüfungen für die neu Eintretenden finden den 1. u. 3. Mai statt. Behufs Prospekt und näherer Auskunft wende man sich gefl. an

Die Direktion.

NB. Nach Ostern werden auch Schüler des deutschen Vorkurses und der Realschule ins Pensionat St. Michael aufgenommen.

R. Z. 69 P 1870 Z

Insere sind an die Publicitas A.-G. in Luzern zu richten.

Verlag Eugen Haag, Kapellplatz 9, Luzern

Neuere Lehr- u. Unterrichtsbücher für Sekundarschulen, Realschulen u. Gymnasien.

Bachmann, Dr. Hs., Protophyten oder niedere Pflanzen. Schülerheft. Preis Fr. 1.50

Ehrler, Ant., Der Schreibunterricht nach Bewegungselementen. Methodischer Lehrgang der beiden kurrenten Schriften. Ausgabe A, ohne Einführungstext. Preis Fr. 3.—

" B, mit " " " " " Fr. 4.50

Gadient, Dr. V., Deutsches Lesebuch für Sekundarschulen. Preis Fr. 5.—

Gadient, Moser und Banz, Deutsches Lesebuch für Schweizer Gymnasien, Seminaristen und Realschulen.

I. Band. Preis Fr. 5.—

II. " " " " " Fr. 5.85

Erläuterungsheft zu Band I. " " " " " Fr. —.70

Kopp, V., Lehrbuch für das praktische Rechnen an Sekundarschulen, Realschulen und Gymnasien, wie auch zum Selbstunterricht. 3. Auflage. Preis Fr. 3.85

Kopp, V., Aufgaben für den mündlichen und schriftlichen Rechenunterricht an Sekundarschulen, Realschulen und Gymnasien.

I. Teil. 3. Auflage. Preis Fr. 2.—

II. " " " " " " Fr. 1.85

Lienert, Rud., Das Zeichnen in der Volksschule. Methodisch aufgebaute Lehrgang mit hundert zum grössten Teil farbigen Blättern in Mappe nebst, illustr. Textband. Preis Fr. 22.—

Malacrida, G., Die regelmässigen und unregelmässigen Verben der italienischen Sprache. Preis Fr. 1.—

Malacrida, G., Handbuch der italienischen, französischen und englischen Conversation. Preis Fr. 2.20

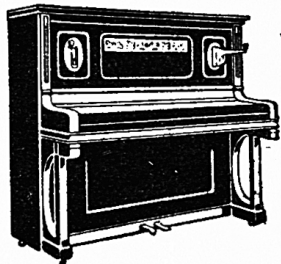
Ruckstuhl, E. W., Methodische Einführung in die Grundlagen des Rechnens. I. Teil. Preis Fr. 1.50

Rüenzler, Friedr., Die Aussprache der englischen Wörter. Preis Fr. —.70

Weber-Silvain, L., Anthologie de Prosateurs Romands. Preis Fr. 3.30

Verlag Eugen Haag, Kapellplatz 9, Luzern

PIANOS



Erstklassige Fabrikate

Vertretung der
BURGER & JACOBI und
SCHMIDT-FLOHR
Schweizer Klaviere

HARMONIUMS VIOLINEN SAITEN

und alle sonstigen

Musikinstrumente und Musikalien

Grosse Auswahl. — Entgegenkommende Zahlungsbedingungen. — Vorzugsbedingung für die Lehrerschaft.

HUG & Co

Zürich und Luzern.

Duden, Rechtschreibwörterbuch eleg. geb. Fr. 5, neueste Aufl. 1919 wieder eingetroffen. Buchhandlung Th. Pfammatter, Sarnen.

Zu verkaufen:

1 bereits neue Solo-Biolin mit schwarzem Etui zu 70 Fr.

Zu erfragen bei der Pulchritas N. G. Nr. 300 Luzern.

Empfehle den Herren

Chordirigenten:

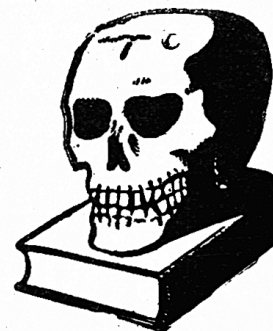
Mariengruß für gem. Chor, oder für 1 Singf. und Orgel, von Jg. Witteterer op. 211 (neu). — Marienlieder für gem. Chor von Sr. G. Dr. Schmid v. Gröned. Für Fronleichnam; Adoremus, Lauda Sion, Cantemus von B. Kühne für gem. Chor mit Blechmusikbegleitung.

Verlag:

Hs. Willi, Cham.

Druckarbeiten

aller Art billigt bei Eberle & Rickenbach in Sinsedel.



Verwenden Sie nur das ächte Poudre noire „EKUMA“

des Dr. med. Preiswerk, Yverdon, wenn Ihnen etwas an der Erhaltung Ihrer Zähne liegt. Weisen Sie jede Nachahmung zurück. P 23444 L

Wir nügen uns selbst, wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen!